

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	21.10.2014
Stadtentwicklungsausschuss	23.10.2014
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	03.11.2014
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	03.11.2014

EU-Projektantrag Horizon 2020

Köln hat für das Projekt „GrowSmarter“ im Rahmen des Programms für Forschung und Innovation – Horizon 2020 den Zuschlag für Fördermittel erhalten.

Die Stadt Köln hat sich in enger Zusammenarbeit mit der RheinEnergie mit den Städten Stockholm und Barcelona sowie Partnern aus Industrie und Wissenschaft um insgesamt 25 Millionen Euro Fördermittel der europäischen Union beworben. Ziel des Projektes ist es neue, innovative, nachhaltige und integrierte Lösungen in den Bereichen Energie, Verkehr zu finden und einzusetzen. Auf diese Weise sollen kommunale beeinflussbare Probleme in den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Gesundheit gelöst werden. Die Informations- und Kommunikationstechnologie spielt als Bindeglied zwischen den Teilbereichen dabei eine besondere Rolle.

Durch das Projekt sollen die Luftqualität im urbanen Raum verbessert, die Feinstaubbelastung und der Energieverbrauch gesenkt, sowie ein Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität geleistet werden, um damit aktiv dazu beizutragen, die Klimaschutzziele der EU zu erreichen.

In den Bereichen Mobilität, Energie sowie Informations- und Kommunikationstechnologie sind zwölf Maßnahmen geplant, die im Stadtteil Mülheim umgesetzt werden sollen. Die Teilbereiche sollen so verbunden werden, dass ein nachhaltiges Gesamtkonzept entsteht. Dieses soll als Vorlage unter anderem für die Entwicklung urbaner Siedlungsräume mit großen Industriebrachen dienen.

In den jeweiligen Themenschwerpunkten geht es unter anderem darum, Verkehrs- und Energieströme zu überwachen und für eine effiziente Erfüllung der Klimasparziele zu nutzen, ein integriertes Verkehrskonzept zu entwickeln, um einen Beitrag zur Ablösung der bisherigen fossilen Individualverkehrs durch umweltschonende Fortbewegungsmethoden wie zum Beispiel Carsharing oder Elektrofahrräder zu leisten und ein intelligentes Energiesystem mit speziellen Speichermöglichkeiten (Virtuelles Kraftwerk) zu entwickeln.

Für das Gesamtkonsortium der Städte und Industriepartner werden Fördermittel in Höhe von rund 25 Millionen € erwartet. Auf das Kölner Konsortium entfallen davon insgesamt rund 7,3 Millionen €. Das Projekt soll 2015 beginnen und hat eine Laufzeit von fünf Jahren.

In den nun folgenden Vertragsverhandlungen mit der EU werden die Einzelheiten des Vertrages ausgehandelt. Für die Umsetzung des Projektes wird ein Ratsbeschluss eingeholt, der den Oberbürgermeister zur Zeichnung der Verträge ermächtigt und den städtischen Eigenanteil zur Finanzierung des Projektes ausweist.

„Grow Smarter“ ist ein wesentlicher Projektbaustein von SmartCity Cologne.